

## Protokoll der 30. Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA

Am Samstag, 20. November 1999 um 17.15 Uhr eröffnet der Präsident Guido Alber, HB9MAG die 30. Generalversammlung im Restaurant "Schützenhaus Albisgüetli" und begrüsst die 50 anwesenden Mitglieder sowie einige Gäste. Rund 300 YL's und OM's sind Mitglied bei der UHF-Gruppe. Für die drei Mitglieder, die im laufenden Vereinsjahr verstorben sind, wird eine Gedenkminute eingelegt. Fritz Baumgartner, HB9AUO welcher seit ca. 20 Jahren immer ein eifriger Teilnehmer unserer Veranstaltungen war, verliert Guido einen kurzen Nachruf. Nach der Wahl des Stimmzählers André Streuli und der Genehmigung des im "old man 02/99" publizierten Protokolls der GV von 1998, folgt der Jahresbericht des Präsidenten.

HB9MAG berichtet über den Ausflug mit Angehörigen auf den Säntis, welcher mit 50 Teilnehmer ein voller Erfolg war. Ernst Manser, HB9AJF organisierte eine interessante Führung durch die umfangreichen Sendeanlagen der Swisscom. Vor der Besichtigung konnten die Mitglieder der UHF-Gruppe mit ihren Gästen ein feines Mittagessen im alten Säntisrestaurant geniessen. Der ganze Rückblick wird mit schönen Bildern über einen Digital-Videoeamer untermalt.

Die neue Einsteigerlizenz HB3.. kann nun per 01.04.2000 definitiv eingeführt werden, so die telefonische Auskunft von Herrn Brunner vom BAKOM. Die Unterlagen für diese Konzession sind demnächst beim BAKOM erhältlich. Die ersten Prüfungen werden ab Mai 2000 durchgeführt. Die UHF-Gruppe wird wie angekündigt für diese Lizenzprüfung Vorbereitungskurse ausschreiben.

Die Technik-Equipe war ab Ende Juli 1999 voll im Einsatz beim Bau der UHF-Relais-Anlage Gesero Tessin, welche im Labor von HB9WNN gebaut, gepegelt und getestet wurde. Die Relaisstation mit der Sendefrequenz 438.650MHz konnte am 22. Sept. 1999 in Betrieb genommen werden. Vorläufig arbeitet das Relais autonom, ist aber bereits voll ausgebaut für die im 2. Quartal 2000 vorgesehene Zusammenschaltung mit Corvatsch und Säntis. Wiederum mit schönen Digital-Bildern kommentiert Axel Häseli, HB9SJE den Aufbau und die Montage dieser Relaisstation auf 2200 N/N.

Es folgt der Jahresbericht des Betriebsleiters Kurt Röthlisberger, HB9UZ.

Die 70cm-Relaisstationen Säntis, Corvatsch, Pilatus und Winterthur funktionierten übers ganze Jahr einwandfrei. Beim 23cm Relais Uto baute HB9UZ im Juli 1999 ein neuer Leistungsverstärker ein. Dieses Gerät ist mit neuesten SHF-Modulen bestückt und hat eine effizientere Kühlung. Die Ausgangsleistung auf die Antenne beträgt jetzt wieder 50 Watt. Auch beim Relais Uto 70cm musste im Oktober 1999 das Endstufen- Leistungsmodul ersetzt werden.

Der Kassier und Vize-Präsident Max Frei, HE9OAI erläutert die aufliegende Betriebsrechnung, welche mit einem Verlust von Fr. 2'423.60 abschliesst sowie die Bilanz 1999. Die Revisoren HB9BBD und HB9JBN bestätigen die Richtigkeit der Buchführung und empfehlen den Kassier zu entlasten. Bei der Abstimmung werden die Rechnung und das Budget 2000 bei einem unveränderten Mitgliederbeitrag von Fr. 30. – einstimmig genehmigt.

Der gesamte anwesende Vorstand mit Präsident Guido Alber HB9MAG, Betriebsleiter Hans-Rudolf Lauber HB9RG, Kassier und Vize-Präsident Max Frei HE9OAI, Sekretär Kurt Röthlisberger HB9UZ, und technische Mitarbeiter Robert Murer HB9BMC, Axel Häseli HB9SJE, und Thomas Köferli HB9WNN werden von den Anwesenden wiedergewählt.

Im Programm für das Jahr 2000 ist die Fertigstellung der Durchschaltung (Link) ins Tessin vorgesehen sowie anfangs September eine Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre UHF-Gruppe“. Dieses Jubiläum "gipfelt" mit einem Mittagessen auf dem Corvatsch. Für die Anreise stehen drei Varianten zur Auswahl. Bei sehr grosser Beteiligung, natürlich mit Angehörigen, würde unser RhB-Lokführer Willi Hug, HB9SOA einen Extrazug von Landquart -Vereinatunnel - St.Moritz und zurück über Thusis führen. Abwechslungsweise wäre auch das Mitfahren im Führerstand möglich. Die andere Variante ist ein reservierter Wagen ab Landquart für die gleiche Rundreise. Die letzte Möglichkeit wäre die individuelle Anreise mit dem Auto nach Silvaplana. Von den Anwesenden wird die Variante mit einem reservierten Wagen bevorzugt.

Daniel Jenny, HB9LCQ berichtet über neues vom 10m-Relais HB9HD. Der Empfangsstandort wurde auf den höchsten Punkt im Hoch-Ybrig verlegt. Der Sendestandort verbleibt beim 70cm-Relais Fronalpstock. Die Durchschaltung 70cm – 10m ist jetzt auch möglich. Da der Antrag von HB9ER an der 28. Generalversammlung der UHF-Gruppe der USKA auf dem Üetliberg als Kollektivmitglied der Gruppe HB9HD, mit einem Beitrag von Fr. 500.- beizutreten angenommen wurde, jedoch nicht deklariert war, ob dieser Beitrag jedes Jahr vergütet wird, wurde dem Antrag des Vorstandes diesen jeweils jedes Jahr auszurichten, einstimmig angenommen.

Axel Häseli, HB9SJE erklärt unsere Homepage mit der Internetadresse [www.hb9uf.ch](http://www.hb9uf.ch) sowie die Möglichkeit von der Registrierung des eigenen Rufzeichens HB9.. als Internetadresse über den USKA-Server.

Zum Abschluss folgt ein Ständchen mit rassigen Evergreens von neun Mundharmonika-Spielern unter der Leitung von HB9ZBH Cecile Greminger. Anschliessend wird das Nachtessen serviert